

# Berndorfer PFARRBRIEF



PFARRAMLICHE MITTEILUNG · November 2023 · An einen Haushalt



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIÖZESE SALZBURG



*Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich  
und schenkt uns seinen Sohn.*

## Und?

### Meine Lieben!

Wir sind ja mit dieser Redensart vertraut und wissen, was hinter dieser im Sprachgebrauch kürzesten Fragenstellung steht, wenn sie einem gestellt wird. Und?

Wenn meine Vermutung stimmt, soll ich zu diesem Zeitpunkt auf diese Frage eingehen, denn ihr wollt euch wahrscheinlich ein Bild davon schaffen, wie weit ich mich schon eingelebt habe und wie ich mich in dieser Leitungsfunktion fühle. Ein Bekannter von mir hat sich auf die folgende lustige Weise kundig gemacht: Wie schmeckt es Pfarrer im Pfarrverband Obertrum-Seeham-Berndorf zu sein? Da habe ich zunächst laut lachen müssen. Auch wenn sich diese meine erste Reaktion weniger auf meine Antwort als auf die Fragenformulierung bezieht, drückt sie eine Zufriedenheit aus, die als Abbild meines „gern da sein“ gesehen werden kann. Die Pfarren und die Mitmenschen kennenzulernen, Dinge einzuordnen und womöglich zu aktualisieren, die Bräuche und Gewohnheiten der Gemeinden zu verstehen und dementsprechend zu handeln, bilden meine Agenda in dieser ersten Phase meines Aufenthaltes. Also, das „Und?“ erhält eine positive Stimmung. Daher möchte ich mich für die Aufnahme und die bisherige gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank geht an meinen Vorgänger Pfarrer Christoph Eder für die sanfte und mitbrüderliche Übergabe und, dass er immer verfügbar und hilfsbereit ist, wenn Unklarheiten entstehen.



Wie ihr wisst, die Arbeitsbelastung ist nicht zu unterschätzen und es kann mir nur gelingen, wenn ich nicht allein alles machen muss. Auch wenn die ehrenamtlichen Dienste erfreulicherweise einen großen Stellenwert einnehmen, hoffe ich nach wie vor sehr auf die Stellenbesetzung eines/einer Pastoralassistent/in im Pfarrverband. Bis auf ein paar wenige Fälle

habe ich bis jetzt das gewünschte „Coolbleiben“ erfahren und hoffe, dass es weiterhin so bleibt, denn da fängt, meiner Meinung nach, Frieden an. Unnötige Aufregungen, Ungeduld, Geringschätzung des Menschseins und der Anderen, ständige Unzufriedenheit, unmäßige Gier, Perfektionismus, Dankbarkeitsmangel und Vorurteile sind Kräfte, die gegen das „Coolbleiben“ wirken können. Friede fängt an, da wo Menschen cool bleiben! Ja, Frieden ist besonders in unserer heutigen Zeit ein Weltanliegen. Blieben die Menschen cool, gäbe es keinen Krieg zwischen Russland und Ukraine. Hätten die Mitmenschen die Kunst des „Coolbleibens“, wären längst die kriegerischen Angriffe zwischen Palästina und Israel eingestellt worden. Hätten Machthaber sich für das „Coolbleiben“ entschieden, hätten die Putsch-Fälle heute in den damaligen kolonisierten Ländern Afrikas keine Chance.

Wir kommen langsam auf das größte Fest des Friedens zu: Weihnachten. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2, 14). Es ist mein tiefstes Gebet, dass

diese Worte des Engels bei der Geburt Jesu nicht nur Ohren erreichen, sondern erneut Herzen berühren.

Euch allen wünsche ich ein besinnliches, friedliches, fröhliches, gemütliches und

lustiges Weihnachtsfest und ein segensreiches Hineinkommen ins neue Jahr!

**Euer Pfarrer,  
Alphonse Fahin**

## Vor den Vorhang

Frau Regina Straßgswandtner wurde im Jahr 1967 im Landeskrankenhaus in Salzburg geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie mit ihren Eltern und ihrem Bruder in Walserfeld bei Salzburg. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in Walserfeld absolvierte sie die Handelsakademie in Salzburg. Nach der Matura arbeitete sie als Bürofacharbeiterin in der Firma Hackenbuchner in Wals. 1994 heiratete sie ihren Gatten Kurt. 1997 übersiedelten sie nach Berndorf und bezogen ihr schönes Eigenheim am Lindenweg. Ihrer Ehe wurden zwei Söhne geboren: Simon und Jakob. Seit dem Jahr 2007 in Obertrum und seit 2012 in Berndorf übt Regina das verantwortungsvolle und umfangreiche Amt der Pfarrsekretärin aus. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Matriken (Führung der Tauf-, Trauungs- und Totenbücher), Erfassen der Messintentionen und Erstellen der monatlichen Gottesdienstordnung, die Buchhaltung, der Abschluss der jährlichen Kirchenrechnung, die Friedhofs- und Pfründeverwaltung etc.. Regina ist oft in der Pfarre die erste und wichtigste Anlaufstelle für viele ganz unterschiedliche Probleme und Angelegenheiten. Seit 2020 ist sie Mitglied im



Pfarrgemeinderat. Im heurigen Jahr konnte sie erfolgreich den dreijährigen Theologischen Fernkurs abschließen.

Mit ihrem Gatten Kurt liebt sie ihr Zuhause, manchmal eine Ausfahrt auf der Vespa, die Pflege des Freundschaftskreises und im Sommer Schwimmen. Bedrückend für Regina ist die ständige Abnahme der

Zahl der Mitchristen auch in unserer Pfarrgemeinde, weil besonders Kinder und Jugendliche vielfach der Zugang zu einem lebendigen Glauben nicht mehr finden. Für viele sind nur mehr bei den Hochfesten des Lebens wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung und Begräbnis Zusprüche der Kirche wichtig. Gott wird immer mehr zur Nebensache und spielt im alltäglichen Leben nur mehr eine geringe Rolle; der Glaube ist nicht mehr attraktiv, viele wenden sich anderen gerade modernen Strömungen zu. Vielleicht kann die Weltsynode uns neue Impulse geben.

Liebe Regina, danke für deine vielfältige und wichtige Arbeit für unsere Pfarre. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit, viel Freude in deiner Familie und Gottes Segen. Vergelt's Gott!

**Franz Haberl**

## Erntedankfest

Bei herrlichem, sonnigen Herbstwetter begann am Rupertitag, den 24. September, unser heuriges Erntedankfest mit der feierlichen Prozession durch unseren Ort, an dem viele unserer Pfarrmitglieder und die örtlichen Vereine und Institutionen teilnahmen. Bei der Gasstation beim Sportplatz segnete Pfarrer Alphonse Fahin die von der Landjugend schön gestaltete Erntekrone. Den festlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche für die vielen in diesem Jahr von Gott geschenkten Gaben ze-

lebrierten Pfarrer Alphonse und Pater John. Das Fest wurde fortgesetzt mit dem Frühschoppen, veranstaltet von der Kameradschaft im Pfarrstadel und im Pfarrgarten. Pfarrkirchenratsobmann Manfred Wallner nützte die Gelegenheit unseren neuen Pfarrer P. Alphonse zu interviewen. Durch seine freundliche und zuvorkommende Art und sein gewinnendes Lächeln eroberte unser neuer Pfarrer die Herzen unserer Mitchristen im Sturm.

*Franz Haberl*



### Hey, du wirst gebraucht!

Zur Unterstützung für unseren Herrn Pfarrer wird für den Pfarrverband Obertrum – Seeham – Berndorf ein/e **Pastoralassistent/in** oder ein/e **Pfarrhelfer/in** gesucht.

Genauere Information über das Tätigkeitsfeld bzw. das Anstellungsausmaß erteilt Pfarrer Alphonse Fahin (0676 / 8746 6956) sehr gerne.

## Ehejubiläum

### im Zeichen der Dankbarkeit und Liebe

Am Sonntag, dem 01. Oktober 2023, feierten wir ein besonderes Ereignis in unserer Pfarre - das Ehejubiläum von acht Ehepaaren. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich diese Paare in unserer Kirche, um ihre Liebe und Treue zu feiern.

Die Feier wurde durch die beeindruckende Gestaltung des Chors „Aufdraht!“, der Bläser der Trachtenmusikkapelle Berndorf und Pfarrer Alphonse Fahin mit seiner Trommel zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ihre musikalische Begleitung verlieh der Zeremonie eine ganz besondere Atmosphäre und rührte die Herzen der Anwesenden.

Pfarrer Alphonse Fahin, der die Feierlichkeiten leitete, sprach einfühlsam über die Bedeutung der Dankbarkeit in der Ehe. Er betonte die Wichtigkeit, sich

immer wieder zu erinnern, warum man einst „Ja“ zueinander gesagt hat. Dieses „Ja“ ist tiefgründig und unwiderruflich, es trägt einen hohen Stellenwert und stellt uns vor die Herausforderung, die Liebe jeden Tag aufs Neue zu entdecken und zu leben.

Nach dem bewegenden Gottesdienst konnten die Jubelpaare und alle Gottesdienstbesucher:innen im Sonnenschein eine gemeinsame Agape genießen. Dieser Moment des gemeinsamen Feierns und Genießens unterstrich die Freude und die Verbundenheit.

Ein herzlicher Dank gilt dem Arbeitskreis Ehe und Familie für die Gestaltung dieser Feier. Sie haben dazu beigetragen, dass dieser Tag für die Jubelpaare zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

*Sigried Eibl*



## Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,

die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens

Lk 2, 1-14



## Weihnachtsgottesdienste

### Sonntag, 24.12.23: **Heiliger Abend**

10.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst **in Obertrum**  
für den gesamten Pfarrverband

**11.00 Uhr:** Friedenslicht aus Bethlehem

15.00 Uhr: Kinder-Krippenandacht

**21.00 Uhr:** Christmette



### Montag, 25.12.23: **Geburt des Herrn - Weihnachten**

8.30 Uhr: Weihnachtshochamt

### Dienstag, 26.12.23: **Hl. Stephanus**

8.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst



### Sonntag, 31.12.23: **Silvester**

**08.30 Uhr:** Dankgottesdienst zum Jahreschluss

### Montag, 1.1.24: **Neujahr**

**08.30 Uhr:** Festgottesdienst

### Samstag, 6.1.24: **Erscheinung d. Herrn - Hl. Dreikönige**

8.30 Uhr: Festgottesdienst

### Sonntag, 7.1.24: **Taufe des Herrn**

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst



*Pfarrer Alphonse Fahin und der Pfarrgemeinderat  
wünschen euch einen besinnlichen Advent  
und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest.*

## Kinderfahrzeug-Segnung am 8.10.23

Auch heuer kamen wieder viele Kinder mit ihren Fahrzeugen zur Familienmesse mit Kinderfahrzeug-Segnung.

„Alle sind wir unterwegs mit Gott“.

Als Gemeinschaft, als Große und Kleine, auf schmalen und auf breiten Wegen, über hohe Berge und durch tiefe Täler, in finsterner Nacht und am hellen Tag, zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto, manchmal laut und manchmal leise, jeder in seinem Tempo

...

alle sind wir unterwegs mit Gott.

So konnten wir uns in den Gottesdienst einstimmen, der wundervoll vom Kinderchor und vielen jungen Musikantinnen und Musikanten gestaltet wurde.

**Die Segnung der Kinderfahrzeuge mit ihren mutigen Lenkerinnen und Lenkern war natürlich der Höhepunkt!**

Mit Gottes Segen und einer Christophorus-Plakette, ging es eine Runde durch die Kirche.

Danke an alle, die mitgeholfen haben diese Messe zu gestalten!

*Elisabeth Meyer*



## Pfingstsamstag, 18. Mai, 15.00 Uhr

Das Sakrament der Firmung ist ein wichtiger Schritt im Glaubens-Leben des Menschen. Es soll uns in unserem Leben und Glauben bestärken. Wenn wir uns dem Heiligen Geist öffnen, verändert er uns. Firmvorbereitung ist dabei nicht nur eine Sache der Jugendlichen, sondern der ganzen Pfarre. Dabei stehen den Firmlingen neben den Firmbegleiter\*innen auch die Eltern und Pate\*innen zur Seite.

Die Jugendlichen sind eingeladen, sich mit ihren persönlichen Stärken und Talenten einzubringen und mitzugestalten. Bei den einzelnen Treffen, bei den Aktions- u. Erlebnistagen, beim gemeinsam Gottesdienst Feiern, beim Engagement in unterschiedlichen sozialen Projekten, ... gehen sie miteinander der lebensspendenden Kraft Gottes auf die Spur.

Mit Freude und Begeisterung sollen sie dabei sein und das Wirken des Geistes Gottes im eigenen Leben entdecken können – das wünschen wir ihnen von Herzen als Firm -Team.

*Pfr. Alphonse Fahin, Elisabeth Meyer, Susi Bayer, Maria Kohlbacher*

„Die Gemeinschaft hat eine sehr wichtige Rolle bei der Begleitung junger Menschen inne; die ganze Gemeinschaft muss sich verantwortlich fühlen, sie aufzunehmen, zu motivieren, zu ermutigen und zu fördern.

*(Aus dem Apostolischen Schreiben „Christus vivit“ 243)*

➤ **Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge:**

Sonntag, 21. Jänner 2024 um 8.30 Uhr

## Pfarrkaffee

Bei unserem ersten Pfarrkaffee im Oktober stellte sich unser Herr Pfarrer Alphonse Fahin vor. Er zeigte uns Bilder von seiner Familie und von seinem Land. Es war sehr beeindruckend. Sein Engagement für sein Land ist großartig. Er hat



einen Brunnenbau mit Pumpe und Photovoltaikanlagen organisiert. Für seinen Einsatz in seiner Heimat braucht er jede Menge Unterstützung.

Für den Sozialausschuss  
**Hilda Buchner**

# 20-C+M+B-24

Die Sternsinger werden am **Mittwoch 3. Jänner (im Dorf) und Donnerstag 4. Jänner (außerhalb vom Dorf)** an eure Türen klopfen - um im Rahmen der Dreikönigsaktion den Segen der weihnachtlichen Frohbotschaft zu bringen und um Spenden für Menschen in Not zu bitten.

Wir bitten um freundliche Aufnahme!

**Wir brauchen DICH - MACH MIT bei der STERNSINGERAKTION 2024!**

**Alle Kinder ab der 2. Kl. VS sind herzlich eingeladen, sich an der Sternsingeraktion unserer Pfarre zu beteiligen!**

**Einteilung und Probe: Mittwoch, 27.12.2023 – 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrhof**

Wer wäre bereit, an den Sternsingertagen

- eine Gruppe zu begleiten?
- eine Gruppe zum Mittagessen einzuladen?
- beim Kleiderreinigen zu helfen?



Jede Unterstützung ist gefragt!

**Bitte melde dich bis 8.12. verbindlich an bei Manuela Wimmer:  
0664/37 16 239, manuela.wimmer@sbg.at**

## BONUSAKTION für meine PFARRE

Im Jänner/Februar erhalten Sie die Beitragsvorschreibung für das laufende Jahr. Wenn Sie dann Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus einzahlen, **haben nicht nur Sie den Bonus-Vorteil, sondern auch unsere Pfarre.**

Für das Jahr 2023 wurden von der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg unserer Pfarre von den Mitgliedern, die den Frühzahlerbonus nutzten, **€ 4.663,12** überwiesen.

# Kinderseite

## Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf----- die richtige Stelle zu setzen.

- Engel bringen frohe \_\_\_  
allen Menschen weit und breit.  
Von den Bergen in der \_\_\_  
schallt es auch in unsre \_\_\_
- Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_  
was soll dieser \_\_\_\_\_?  
Will nun endlich Friede werden,  
des wir warten still und bang?
- Seht das Kindlein in dem \_\_\_  
ihm nur gilt der Engel \_\_\_  
Ach, wie freuen wir uns alle,  
unser Aug' den Heiland sieht.
- Lasst uns all zum Kripplein \_\_\_  
seht das Wunder, das geschah.  
Heut' will sich der Himmel teilen,  
Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_



Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.  
Versuche diesen Satz zu entziffern:

°() + \ \$ & \_\_\_\_\_

§ = \_\_\_\_\_

! % \* \ ( ) // § // \_\_\_\_\_

# ! + \_\_\_\_\_



# Termine

So. 3. Dezember	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe
Fr. 8. Dezember	08.30 Uhr	Festgottesdienst / Maria Empfängnis
Sa. 9. Dezember	07.15 Uhr	Rorate
Sa. 16. Dezember	07.15 Uhr	Rorate
Sa. 23. Dezember	07.15 Uhr	Rorate
So. 24. Dezember	10.00 Uhr	<b>Sonntagsgottesdienst in Obertrum für den gesamten Pfarrverband</b>
Mi. 03. u. Do. 04.01.	ganztägig	Sternsinger-Aktion
So. 14. Jänner	10.00 Uhr	Familienmesse
So. 21. Jänner	08.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
So. 28. Jänner	12.00 Uhr	Tauffeier
Do. 01. Februar	19.00 Uhr	Maria Lichtmess – Kerzenweihe u. Blasiussegen
Mi. 14. Februar	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch
So. 25. Februar	10.00 Uhr	Familienmesse
So. 10. März	10.00 Uhr	Vorstellung der EK-Kinder und Fastensuppe
Mi. 13. März	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung
Sa. 16. März	ganztägig	Eheseminar in Obertrum

## Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

### ***Durch das hl. Sakrament der Taufe wurden in die Pfarrfamilie aufgenommen:***

Patricia	der Claudia u. des Ferdinand Schönbauer
Helen	der Michaela Schiefer u. des Manuel Surtmann
Julian	der Martina Pucher u. des Stefan Guggenberger

### ***Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:***

Verena geb. Maislinger u. Christian Wesenauer

### ***Gott hat zu sich heimberufen:***

Franz Guggenberger im 67. Lebensjahr

**Impressum:** Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg  
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre  
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 4  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Alphonse Fahin  
Pfarrbrief-Team: Pfr. Alphonse Fahin, Franz Haberl,  
Christian Schreiner, Wolfgang Huber

